



SCHWARZWÄLDER WASSERPFAD
WASSERWEGE • LEBENSSPUREN
ERLEBNIS AM WASSER

DIE HOFBAUERNRIESE IN REINERZAU

Im hinteren Bereich des Parkplatzes ist der Auslauf der Hofbauernriese zu sehen. Diese aus Sandsteinen gesetzte Riese ist noch sehr gut erhalten und wird regelmäßig zu Vorführungen des „Riesens“ genutzt.

Ursprünglich diente die Reinerzauer Hofbauernriese der Beförderung von Baumstämmen vom Hofbauern-Riesplatz zum Einbindeplatz im Tal (dem heutigen Parkplatz). Sie war außerdem ein zusätzlicher Erschließungsweg bis zum Burgstall - ein Weg, welcher den unteren Hangbereich erschloss und auch von Ochsen- und Pferdegespannen passiert werden konnte.

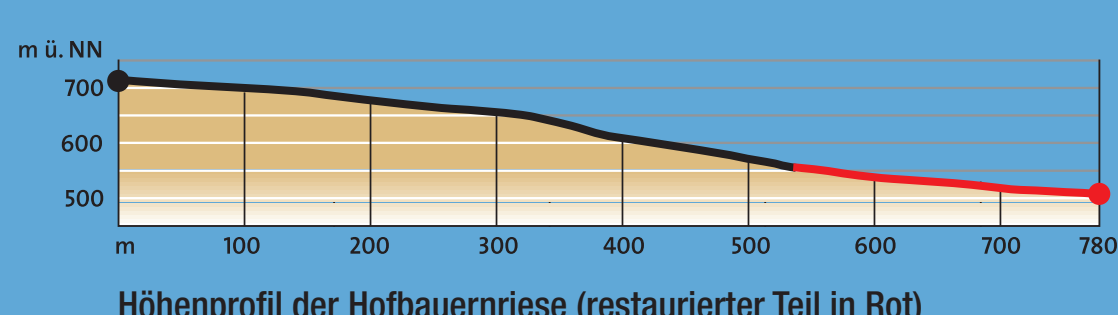
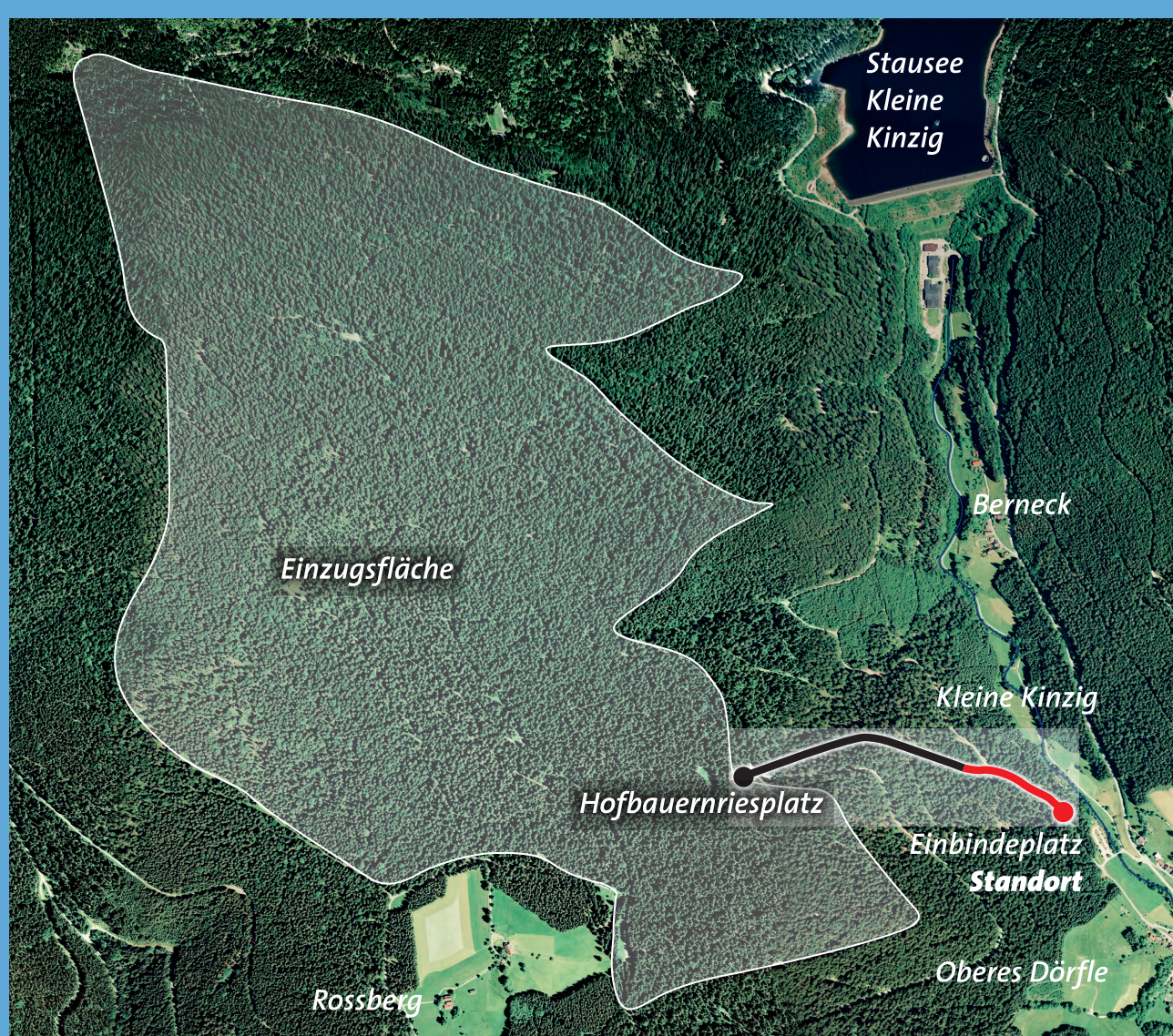
Das Riesen in der Hofbauernriese wurde 1955 eingestellt.

Die Hofbauernriese in Zahlen:

Rieslänge gesamt	780 Meter
Höhenunterschied gesamt	211 Meter
Rieslänge restaurierter Teil	250 Meter
Höhenunterschied restaurierter Teil	48 Meter
Einzugsfläche des genutzten Waldes	ca. 200 Hektar (entspricht 280 Fußballfeldern)
Durchschnittlich beförderte Holzmenge / Jahr bei nachhaltiger Nutzung	1000 Festmeter

Die Restaurierung der Hofbauernriese erfolgte durch das Reinerzauer Riesteam sowie die Flößer aus Wolfach und Schiltach im Jahr 2008/09 und wurde damals vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord gefördert. Zum Deutschen Flößertag 2009 in Wolfach fanden die ersten Ries-Vorfürungen statt.

Einzugsbereich und Verlauf der Hofbauernriese (restaurierter Teil in Rot)



Höhenprofil der Hofbauernriese (restaurierter Teil in Rot)



Der Krempen war das wichtigste Werkzeug, um Stämme zu bewegen. Weitere Werkzeuge waren Wendehaken, Hanfseil und Fidlehähle.



Holzhaupartie beim Krempenzug: nur gemeinsam konnten die Stämme mit einem Gewicht von bis zu sechs Tonnen bewegt werden.